



Es kann kurzfristig zu Änderungen kommen.
Bitte laden Sie immer die aktuellste Version herunter.

EMPFEHLUNG

Die Koelnmesse empfiehlt, das Messegelände nur geimpft, genesen oder getestet zu betreten sowie freiwillig einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Auf den Messeständen liegt die Entscheidung zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes und zu weiteren Hygienemaßnahmen beim jeweiligen Standbetreiber.

Die Koelnmesse empfiehlt folgende Maßnahmen:

- 1 Es wird ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz getragen.
- 2 Die Standplanung ist so erfolgt, dass ein Mindestabstand von 1,5 m eingehalten werden kann.
- 3 Der Stand verfügt in den zugänglichen Bereichen über keine unzureichend belüfteten Räumlichkeiten wie z. B. geschlossene und gleichzeitig nach oben überdeckte Zonen.
- 4 Doppelgeschossige Messestände sind zur ausreichenden Durchlüftung seitlich offen gestaltet. Aufgänge zu Obergeschossen sind ausreichend breit oder werden im Einbahnverkehr genutzt.
- 5 Die allgemeinen Hygieneregeln werden eingehalten, z. B. Verzicht auf Händeschütteln und Körperkontakt.
- 6 Die Personenanzahl auf dem Messestand sollte so gewählt sein, dass die Mindestabstände möglichst eingehalten werden können.
- 7 Ausreichend Handdesinfektionsmittel für Besucherinnen und Besucher und Standpersonal ist verfügbar.
- 8 Häufig frequentierte Kontaktflächen wie Theken, Tische, Vitrinen oder Exponate werden bedarfsgerecht bzw. nach jedem Personenwechsel gereinigt.
- 9 Bei der Zubereitung der Speisen werden die allgemeinen Hygieneregeln eingehalten. Bei offenen Buffets und Selbstbedienung werden die gängigen Hygienestandards berücksichtigt.
- 10 Es dürfen sowohl verpackte als auch unverpackte Geschmacksproben ausgegeben werden. Bei Selbstbedienung (z. B. aus einer Schale mit mehreren Geschmacksproben) ist das Muster verpackt.
- 11 Tische, an denen gespeist oder Getränke gereicht werden, werden nach jedem Gast mit handelsüblichen Reinigungsmitteln abgewischt.